

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 25 zur ABE-Nr. 45652  
 Nr. : RA-000483-I0-104  
 Anlage-Nr. : 9  
 Seite : 1 / 3  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 42R7805

## Technische Daten, Kurzfassung

### Raddaten

|                          |                              |                            |
|--------------------------|------------------------------|----------------------------|
| Radtyp:                  | <b>42R7805</b>               |                            |
| Art des Sonderrades:     | einteiliges Leichtmetall-Rad |                            |
| Handelsmarke:            | RONAL                        | RONAL                      |
| Radausführung:           | <b>42R7805.05</b>            | <b>42R7805.05P</b>         |
| Radgröße:                | 8Jx17H2                      | 8Jx17H2                    |
| Rad-Einpresstiefe:       | 42 mm                        | 42 mm                      |
| Effektive Einpresstiefe: | 34 mm                        | 34 mm                      |
| Lochkreisdurchmesser:    | 108 mm                       | 108 mm                     |
| Lochzahl:                | 5                            | 5                          |
| Mittenlochdurchmesser:   | 76,0 mm                      | 76,0 mm                    |
| Zentrierart:             | Mittenzentrierung            | Mittenzentrierung          |
| Zentrierring:            | ohne Ring                    | ohne Ring                  |
| Adapterscheibe:          | Ø58.1 Ø76 d=8 003 0022 309   | Ø58.1 Ø76 d=8 003 0022 309 |
| geprüfte Radlast:        | 700 kg                       | 700 kg                     |
| bei Reifenabrollumfang:  | 2250 mm                      | 2250 mm                    |

### Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z.B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

### Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller : Alfa Romeo (Fiat Auto S.p.A., Turin / Italien)

| Radbefestigung  |   |             |              |
|-----------------|---|-------------|--------------|
| Fahrzeugtyp(en) | Beschreibung der Befestigungsteile                          | Zubehör-Kit | Anzugsmoment |
| 936             | Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M12x1,25, Schaftlänge 38 mm | AP50540/08  | 110 Nm       |

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 25 zur ABE-Nr. 45652  
 Nr. : RA-000483-IO-104  
 Anlage-Nr. : 9  
 Seite : 2 / 3  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 42R7805

|   |                                |  |                                    |
|---|--------------------------------|--|------------------------------------|
| Typ: <b>936</b>   |                                |  |                                    |
| ABE / EG-Genehmigung: <b>e3*96/79*0041*..; e3*98/14*0041*..</b> |                                |  |                                    |
| Motorleistung (kW)  | Handelsbezeichnungen           | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise              |
| 100 bis 177   | Alfa Romeo 166                 | 225/45R17<br><br>235/40R17<br><br>245/40R17<br>K03)                      | A01) bis A10)<br>B16) K04)K15)S03) |
| <small>e3*98/14*0041*09</small>                                 | <small>1078/1012(1100)</small> |  | <small>5/108/58,0</small>          |

### Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit größer 210km/h sind nur Metallventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Die Montage der Sonderräder ist nur zulässig in Verbindung mit der in der Tabelle ‚Raddaten‘ angegebenen Adapterdistanzscheibe. Zur Befestigung der Sonderräder mit dieser Adapterdistanzscheibe sind nur die in der Tabelle ‚Radbefestigung‘ den Fahrzeugen zugeordneten Befestigungsteilen zu verwenden. Sofern nicht anders angegeben sind nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Befestigungsteile zulässig.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 25 zur ABE-Nr. 45652  
Nr. : RA-000483-IO-104  
Anlage-Nr. : 9  
Seite : 3 / 3  
Auftraggeber : Ronal GmbH  
Teiletyp : 42R7805

- 
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Sonderräder dürfen nur an der Innenseite mit Klebe- oder Klammern gewichten ausgewuchtet werden.
- B16) Auf einen ausreichenden Abstand von mindestens 10 mm zum Handbremsseil an Achse 2 ist zu achten.
- K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.  
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.  
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K15) An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich von der seitlichen Schutzleiste bzw. Sicke bis zur Stoßfängeroberkante umzulegen.
- S03) Die auf der Radanlagefläche befindlichen Zentrierstifte sind zu entfernen.

Die Anlage Nr. **9** mit den Blättern 1 bis 3 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ 42R7805 des Auftraggebers **Ronal GmbH** .

Geschäftsstelle Essen, **07.05.2010**